



Blaser

Custom

KUNST.
HAND.
WERK.

Blaser

Custom

*Individualität
in Vollendung*



CUSTOMIZING

Reloaded



Wäre mir nach der Ausbildung zum Büchsenmacher die oft zitierte Fee begegnet, ich hätte nicht zu wünschen gewagt, was sich mir in der realen Welt der Blaser Jagdwaffen erfüllt hat: das unbeschreibliche Glück, alles, aber auch wirklich alles für unsere Kunden machen zu dürfen, um deren Wünsche zu realisieren. In der Edelmanufaktur des Blaser Custom Shops. In einem erlesenen Team passionierter Kunst-Handwerker. Für eine neue, nahezu grenzenlose Form von Customizing. Lassen Sie sich inspirieren und holen Sie sich die Gewissheit: Auch Ihre ganz individuelle Jagdwaffe ist möglich. Wir fertigen sie gemeinsam mit Ihnen. Hand drauf!

ppa. Jann Ahrenholz

Jäger, Büchsenmachermeister und Leiter im Blaser Custom Shop

A close-up photograph showing a person's hands working on a rifle receiver. The receiver is dark and features intricate, engraved patterns, including what appears to be a stylized animal head or floral design. The hands are positioned on the right side of the frame, with fingers resting on the metal. The lighting is dramatic, highlighting the textures of the metal and the skin of the hands.

Das Beste, was einer jeden Blaser Jagdwaffe lange vor ihrem ersten Schuss zuteil werden kann, ist in die Hände zu geraten von Albert Voß, Ralph Salzmänn und Volker Stärk. Diese Veredelungskünstler sind Teil des enthusiastischen Teams im Blaser Custom Shop. Sie alle beherrschen es – wie nur sehr wenige in der Welt der Büchsenmacher – Unikate zu schaffen, die den Begriff „einmalig“ verdient haben. Nicht nur, weil sie ihren Klienten deren Wünsche einfühlsam von den Augen ablesen – sie wissen auch ihr Handwerk so einzubringen, dass selbst die individuellsten Vorstellungen ihrer Kunden realisiert werden. Auf solche Weise entsteht eine Beziehung zwischen den Schöpfern und den späteren Besitzern, die einmalig ist und nur ein Ziel kennt: den Traum des Kunden zu erfüllen. Das ist ihre Passion.

Hochseilgarten und Motivationstrainer braucht diese Mannschaft nicht. Geben Sie ihr eine Blaser R8 in die Hand und Ihre Herzenswünsche in den Kopf und sie wird alles dransetzen, aus der wohl besten Waffe der Welt die schönste zu machen. Das motiviert. Wen wundert es da noch, dass inzwischen jede zehnte Blaser Waffe im Blaser Custom Shop veredelt wird?

DAS BLASER
GRUNDGESETZ

JEDE JAGDWAFFE HAT DAS RECHT,
EINMALIG ZU SEIN.



R8

Koi and Drachen





Von Fabelwesen und

Tiergöttern



Inspiziert von der jahrhundertealten, japanischen Tätowier-Kunst, zeigt diese außergewöhnliche R8 Repetierbüchse das harmonische Zusammenspiel von Koi und Drachen, das sich über den gesamten Systemkasten und Abzugsbügel erstreckt. Für die sehr tiefe und plastische Darstellung wurden die mythischen Wesen prachtvoll in Relief gestochen und durch filigrane Details herausgearbeitet.



Den Hintergrund bilden Phantasieornamente sowie die für Japan typischen Kirschblüten in Gelbgold, Roségold und Silber. Sie finden sich auf dem gesamten System, auf Lauf und Visier sowie auf der Kammergriffkugel.

Graveurin
Chantal Schaschl



Ragie

**EIGENTLICH
WOLLTE ER
ZAUBERER
WERDEN**

Graveur
Ralph Salzmänn



Er stammt aus der Eisenstadt Suhl in Thüringen, der Urstätte feinsten Waffenschmiedes. Er wollte als Kind unbedingt Zauberer werden, aber sein Vater machte ihn zum Graveur. Zu einem der Besten. Ralph Salzmänn ist der Künstler, der im Auftrag von Jesse G. James Albrecht Dürers „Betende Hände“ auf Brad Pitts Pistole graviert hat. Ralph Salzmänn ist Gestalter und Handwerker, Berater und Ideengeber, Zeichner und Perfektionist.

Er gibt sich erst zufrieden, wenn mit ein paar wenigen Strichen der Eindruck entsteht, er habe tausend Grashalme der afrikanischen Steppe auf die Verschlussführung graviert. Er beherrscht die Kunst der Reduktion. Seit 20 Jahren macht er das und hat in dieser Zeit seinen unter Fachleuten unverkennbaren eigenen Stil entwickelt. Er ist der Mann für fast schon magische Emotion. Kann es sein, dass er auf diese Weise doch noch Zauberer geworden ist?

Perfektion

Gravurstile



BULINO GRAVUR

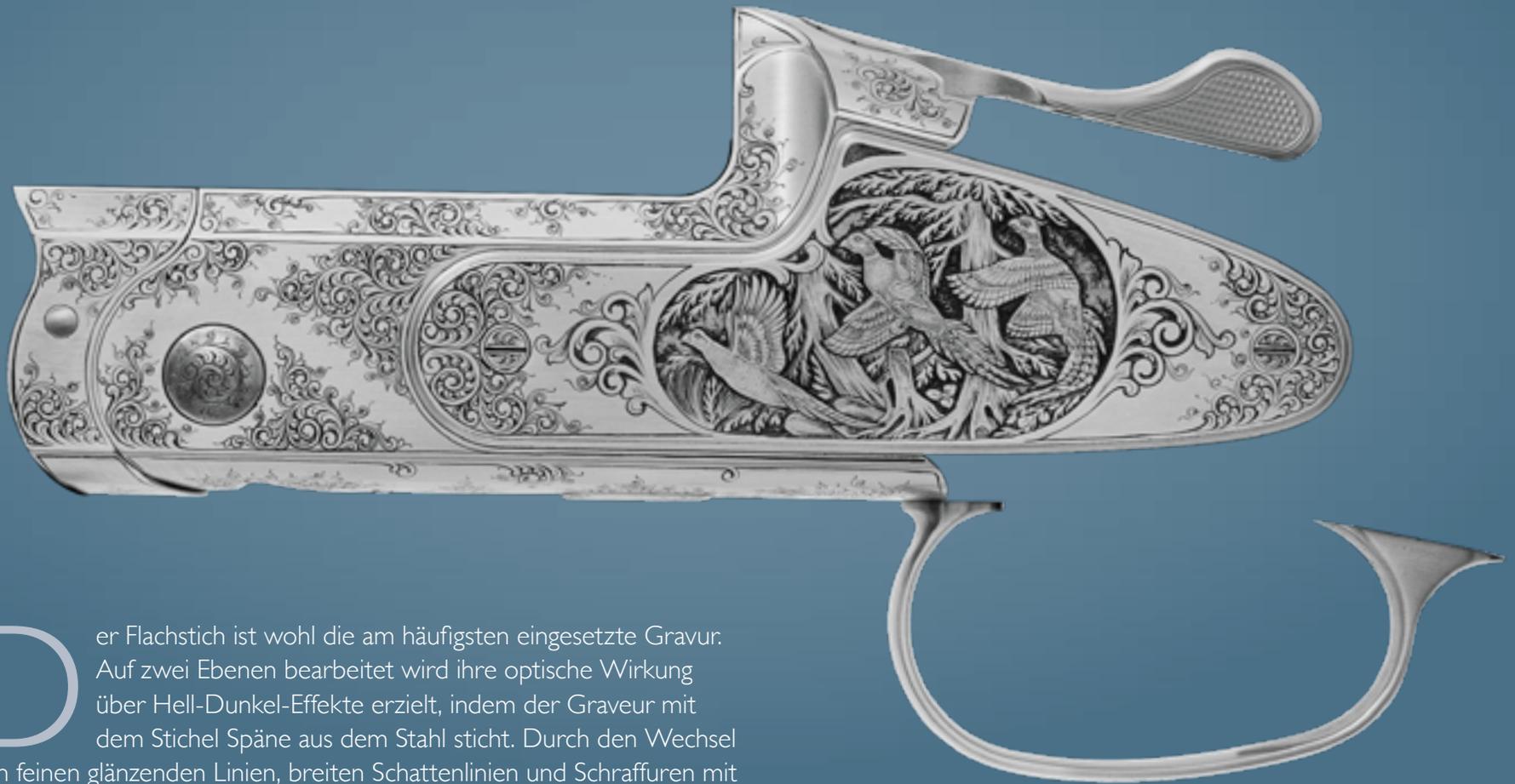
Bulino bezeichnet im Italienischen die Graviernadel, eine sehr scharf geschliffene Art von Handstichel. Mit ihm lassen sich sehr feine Linien und Punkte nebeneinandersetzen – nicht selten bis zu tausend auf einem Quadratmillimeter. Dieses sozusagen punktuelle Stechen lässt auf der Oberfläche des Stahls Licht- und Schattenwirkungen entstehen – die Voraussetzung für äußerst detailgetreue, teilweise fotorealistische Bilder. Bulino ist ohne Zweifel die Königsdisziplin unter den Gravurtechniken.



RELIEFGRAVUR

Kenner sagen, die Reliefgravur wäre die komplexeste und handwerklich schwierigste Form der Gravurkunst. Nun, diese dreidimensionale Darstellung braucht tatsächlich ein hohes Maß an Können und Erfahrung, schließlich kombiniert sie die klassische Flachstichgravur mit dem Federstich und reliefartig ausgearbeiteten Motiven. Dabei werden die Gravuren tiefer gestochen, herausgemeißelt und plastisch modelliert. Phantasie und künstlerischer Freiheit sind bei der Reliefgravur kaum Grenzen gesetzt.

FLACHSTICHGRAVUR



Der Flachstich ist wohl die am häufigsten eingesetzte Gravur. Auf zwei Ebenen bearbeitet wird ihre optische Wirkung über Hell-Dunkel-Effekte erzielt, indem der Graveur mit dem Stichel Späne aus dem Stahl sticht. Durch den Wechsel von feinen glänzenden Linien, breiten Schattenlinien und Schraffuren mit unterschiedlichen Dicken und Tiefen entstehen lebendige und plastische Motive und Ornamente. Von Meisterhand gefertigte Flachstichgravuren verleihen jeder Waffe eine individuelle Note.

FEDERSTICHGRAVUR



Auch die Federstichgravur verlangt vom Graveur ein Höchstmaß an Geduld, großes zeichnerisches Talent und stilsicheres handwerkliches Können. Mit Handstichel und Lupe werden Striche und Punkte ins blanke Metall gesetzt, um realistische Darstellungen, wie zum Beispiel Jagdszenen und Landschaften, entstehen zu lassen. Die Gravurart bedingte Dynamik von Licht und Schatten lässt jedes Motiv ausgesprochen natürlich wirken. Je nach Motivwahl lassen sich Reliefgravur und Federstich reizvoll kombinieren.



R8

The Wood





Graveurin
Josephine Gröbel

Ruf der

Wildnis

Er ist ungezähmt und wild. Er ist Schauplatz für Mythen und Märchen. Er ist Lebensraum und Nahrungsquelle. Bereits von Anbeginn der Zeit sind wir als Jäger untrennbar mit ihm verbunden.

Eine Hommage an den Wald ist die R8 The Wood. Ihr Leitmotiv ist seine vielfältige Flora. Eine detailreich in Relief gearbeitete Zapfenstruktur ziert Kammer, Systemkasten, Magazinboden und Abzugsbügel. Am Kammergriffstengel verwandelt sie sich zum Ast und mündet schließlich in der Kammergriffkugel. Als konisch zulaufender Kiefernzapfen herausgeformt, ist sie das Highlight dieser Repetierbüchse R8 mit feinstem Holzlochschaft. In Gold gearbeitete Eicheln und Beeren, umrankt von dichtem Blattwerk, runden ihre Erscheinung harmonisch ab.





Schwarzes

Gold

Balogi László



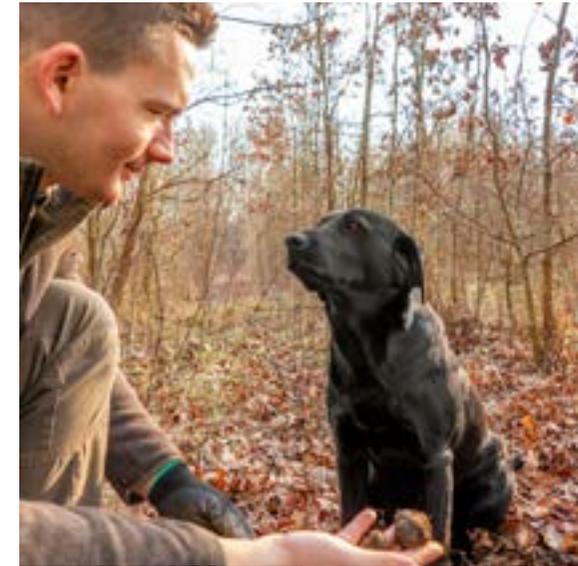
László Balogi (Ungarn)

200 Kilogramm. So viele Trüffel findet die schwarze Labradorhündin Derü von László Balogi in einer guten

Saison. Dafür stehen die beiden im Sommer bereits um vier Uhr morgens auf und suchen zwischen den jungen Eichen nach dem schwarzen Gold. Nur die feine Nase von Derü weiß, wo genau die Trüffel liegen. Selbst wenn sich diese 40 bis 50 Zentimeter tief in der Erde befinden und vielleicht gerade mal so groß wie ein Reiskorn sind. Fängt die Labradorhündin an zu scharren, kommt László Balogi rasch hinzu, um die edlen Knollen vorsichtig auszugraben. Diese wandern in seine Tasche und Derü erhält ein Leckerli, bevor sie freudig weitersucht. Allein mit dem Sammeln der schwarzen Knollen ist es für László Balogi aber nicht getan. Er möchte Trüffel in Ungarn wieder populärer machen. „Bereits im Mittelalter wurden hierzulande Trüffel gesucht und geschätzt“, sagt der 27-Jährige. Er lässt sich deshalb auch schon mal bei der Suche über die Schulter schauen und organisiert Verkostungen.

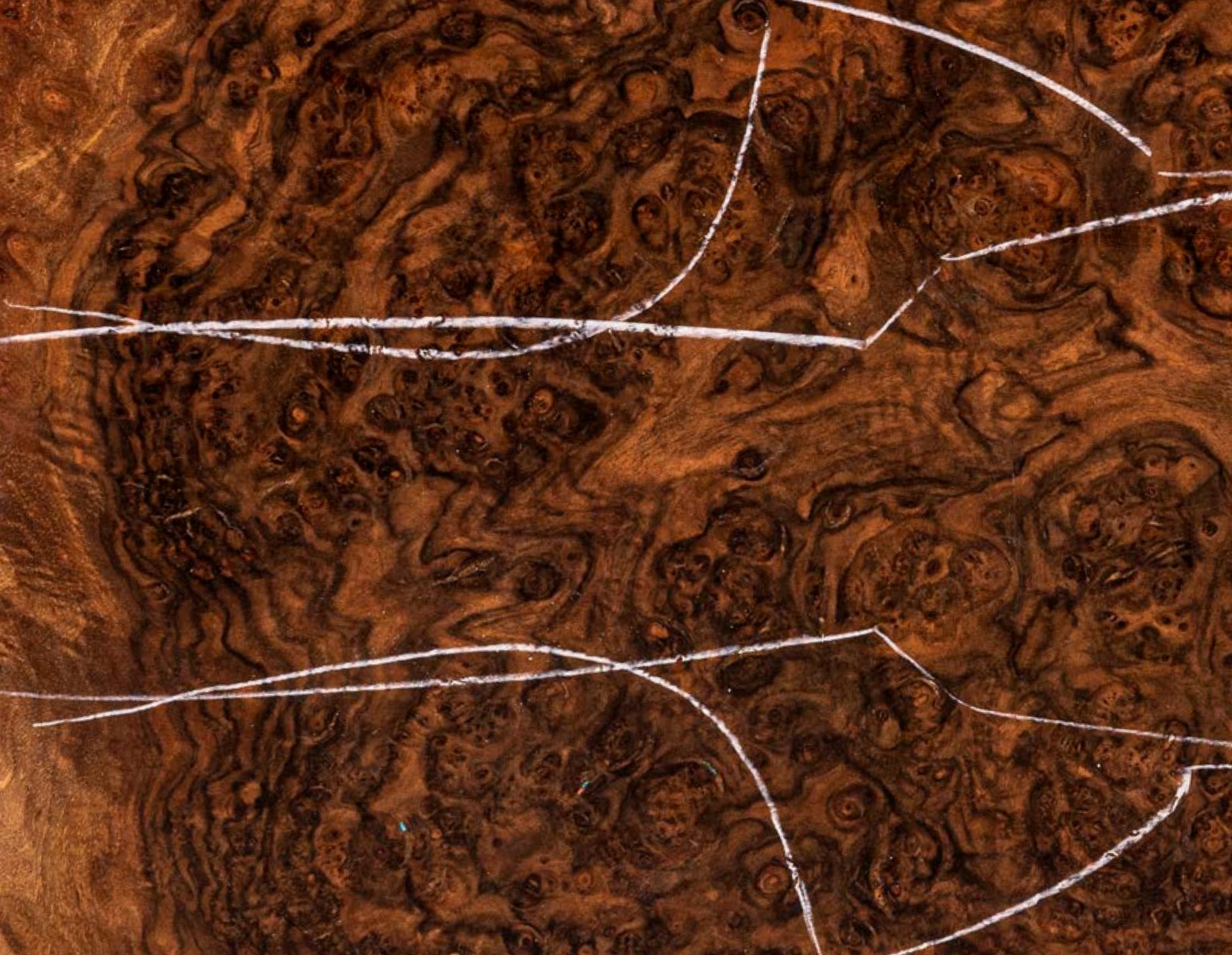
Neben dem Sammeln ist die Jagd die zweite große Leidenschaft von László Balogi. Er hat das Glück mitten im elterlichen Revier zu wohnen indem sowohl Rot- und Rehwild als auch Sauen gejagt werden. „Häufig habe ich bereits Anblick, wenn ich zum Ansitz pirsche“, schmunzelt László Balogi. Das heißt aber noch lange nicht, dass er immer gleich schießt, denn zum Jagen gehört für ihn auch das Erleben der Natur, „und wenn es nicht hundertprozentig passt, warte ich lieber bis zur nächsten Gelegenheit“, sagt László Balogi.

Das clevere Schwarzwild hat es László Balogi besonders angetan, „weil es so schlau und wehrhaft ist“. Seine Vorliebe für die Schwarzkittel zeigt sich auch bei der Wahl seiner Waffe aus dem Blaser Custom Shop.



SCHÄTZE
DER
NATUR





JUWELEN AUS

Holz

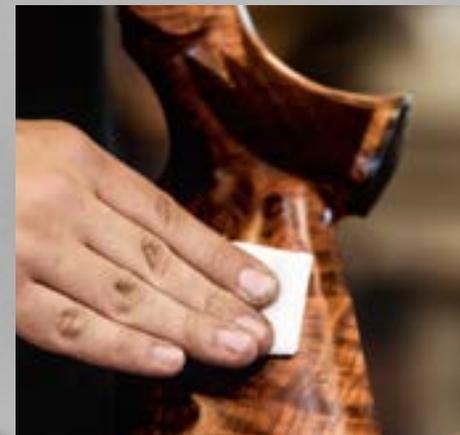
BÜCHSENMACHEN
KENNT KEINE HEKTIK



Büchsenmacher
Albert Voß

Der Umgang mit Holz hat ihn geprägt. Er weiß alles, aber wirklich alles, über diesen auserlesenen Naturrohstoff. In 35 Jahren im Blaser Custom Shop sind in Albert Voß Respekt und Gelassenheit gereift. Das edelste an einem Nussbaum ist für den passionierten Büchsenmacher der Teil im Boden und bis zu einem Meter darüber. Dort wächst heran, was Blaser Schäfte so einzigartig macht.

Stolz ist Albert Voß auf seine überragende Holz Auswahl für Kunden des Custom Shops. Kantel für Kantel garantiert ein Unikat. Die Natur kennt bei Bäumen keine Zwillinge. Holz, so betont er in großer Ehrfurcht, ist wie ein edler Wein – je älter, desto besser. Alles hat für ihn seine Zeit. 300 Jahre stehen die Nussbäume in den anatolischen Wäldern. Fünf Jahre trocknen die Kanteln, bevor sie zu Schäften verarbeitet werden können. Und drei bis vier Monate beträgt allein die Trocknungszeit nach dem finalen Ölen eines fertigen Schafts. In der Tat: Büchsenmachen kennt keine Hektik.





Die Natur veredeln

Unsere Natur gestaltet die schönsten Kunstwerke. Die herrliche Maserung ausgewählter Wurzelschäfte macht jede Blaser Jagdwaffe von vornherein zu einem unnachahmlichen Unikat. Wer an dieser wunderbaren Schöpfung zusätzlich Hand anlegen will, braucht Respekt, Feinsinn und eine gehörige Portion holzbildhauerisches Talent. Professionell und mit viel Liebe geführt, schneidet sich das scharfe Werkzeug in das Holz. Span um Span wird mit speziell gefertigtem Werkzeug Millimeter für Millimeter abgehoben. So entsteht ein Relief aus gleichmäßigen, feinen Blättchen: die Schuppenfischhaut – eine Schnitztechnik, die auch der edelsten Kantel die Krone aufzusetzen vermag.





R8

The Viking





Graveur
Sebastian Leyh

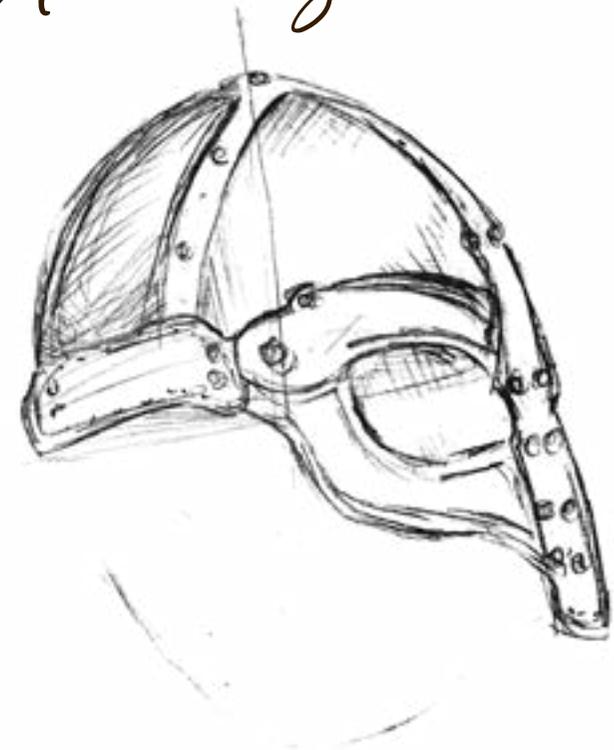


Legenden des

Nordens

Angelehnt an den sagenumwobenen Mythos um die „Nordmänner“ und ihre Götter, erweckt dieses Meisterstück der Gravurkunst Szenen aus der Welt der Wikinger zum Leben. Die rechte Systemseite zieren bis ins kleinste Detail in Relief gearbeitete Krieger; über ihren Häuptern schwingen sich Odins Raben Hugin und Munin in die Lüfte.

Die linke Seite des Systemkastens zeigt den Gott Thor aus der nordischen Mythologie in realistisch herausgearbeiteter, dezenter Reliefgravur mit feinen Schattierungen. Auch der detailreich dargestellte Krieger wurde in dieser Gravurtechnik umgesetzt. Untermalt wird das Gesamtkunstwerk von Ornamenten auf Abzugsbügel und Gehäuseboden.





HEAVY

IST NAME



Büchsenmacher
Roland Baumann

Auf der Blaser Telefonliste steht nur einer mit seinem Kosenamen: Heavy. So wird Roland Baumann seit 37 Jahren genannt, denn so lange ist er bei Blaser. Ursprünglich von seiner einstigen Musikrichtung bestimmt, hat er diesen Namen zum Programm gemacht. Das mag auch daran liegen, dass er der erste Büchsenmacher war, der am Anfang des neuen Jahrtausends einen ungewöhnlichen Kundenwunsch ermöglichte: Eine Blaser R93 statt mit einer Basküle aus Aluminium aus Stahl zu fertigen, und damit den Traum eines Schweizer Jägers zu erfüllen.

Heavy ist ein harter Kerl, gestählt zum einen durch seine Passion, die reibungslose Erfüllung von schier Unmöglichem. Und zum andern durch seine zweite Leidenschaft, die sich in jährlich 10.000 Radsport-Kilometern manifestiert. Dort bevorzugt er Carbon und freut sich darüber, dass dieser Werkstoff bei Custom-Shop-Kunden auch im Waffenbau seinen Platz gefunden hat. Baskülen aus Stahl und Lochschäfte aus Carbon – alles ist möglich, wenn man an den Richtigen kommt. Einen, der den gesamten Ablauf bis zur Fertigstellung stahlhart im Griff hat. Roland Baumann, alias Heavy, ist so einer.

und Programm zugleich



ERLESENE

Elemente



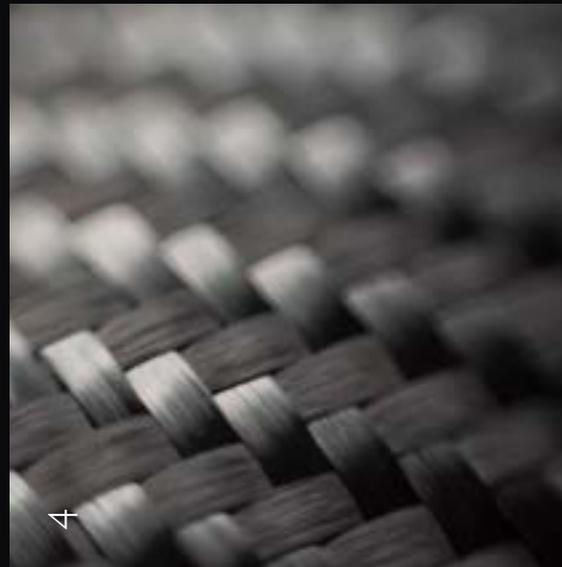
1



2



3



4

Man stelle sich einen Vorderschaftsabschluss aus Mammut-Elfenbein vor, das im ewigen Eis Sibiriens über Jahrtausende lagerte. Oder den strahlenden Diamanten, der im Sternenhimmel funkelt, den der Graveur liebevoll auf einen Verschluss gezaubert hat. Ein Systemkasten aus wildem Carbonverbund oder feinste Einlagen aus purem Gold.

Nur Mut, die Büchsenmacher im Blaser Custom Shop haben allerhand in ihrer Schatztruhe.

- 1 | Mammut-Elfenbein
- 2 | Diamanten
- 3 | Wildes Carbon
- 4 | Carbon
- 5 | Gold
- 6 | Unendliche Möglichkeiten



5

TRÄUMEN ERWÜNSCHT

Komposition in *Pur*



Ein Meisterwerk in purem Carbon zeigt diese einzigartig elegante R8 – komplett mit natürlichen und kunstvoll eingefärbten Carbonfasern veredelt. Kombiniert mit feinstem Leder und durch filigrane Ziernähte eindrucksvoll pointiert. Ein Werkstoffmix, wie er vor wenigen Jahren noch undenkbar war. So attraktiv kann Fortschritt sein.



K95

Alpensteinbock





Graveurin
Alexandra Feodorow



König der *Berge*

Der Alpensteinbock steht für Kraft, Anmut und Ausdauer. Er ist der unangefochtene König der Berge. Meistergraveurin Alexandra Feodorow machte ihn zum tragenden Motiv dieser K95.

Sein in feinstem Federstich graviertes Haupt auf der Unterseite ist umrahmt von Bergwiesenblüten und Edelweiß. Flach gestochene florale Motive aus Edelweiß und Disteln schmücken den Systemkasten. Die Seitenplatten zeigen den Alpensteinbock in seinem Habitat. Der als Edelweiß geformte und plastisch gearbeitete Verschlusshebel bildet den krönenden Abschluss dieser Komposition in erlesenem Wurzelmaserholz.



Blaser

Custom

Easy



JUNG, KREATIV, VIELSEITIG - MIT DEM MATERIAL AUS DER STEINZEIT



Alligator, Büffel, Rochen, Anakonda, Strauß – einer der jüngsten im Custom Shop ist fasziniert von einem uralten Material, das der Menschheit seit Beginn der Zeit zuverlässig dient: Leder. Armin Durach, Büchsenmacher, Industriemeister und Jäger, ist begeistert von dem, was die Kunst des Ledermachens an Vielfalt zu bieten hat. Der Youngster im Team schildert mit viel Respekt, wie anspruchsvoll es ist, die Haut einer Anakonda zu verarbeiten. Er streicht sich beim Erzählen über den Unterarm, um das Verhalten der Schuppen dieses exklusiven Leders zu demonstrieren.

Der junge Büchsenmacher setzt auf die Besten in der Herstellung des Leders und in dessen Verarbeitung für den Custom Shop. Solitäre Kunsthandwerker, die für so manchen Star Traumautos mit Leder ausstatten, gehören genau so zu seinen Geschäftspartnern, wie mittelständische Unternehmen der lederverarbeitenden Branche. Von klassisch bis völlig ausgeflippt – Armin Durachs Portfolio ist wie er: jung, kreativ, vielseitig.



Haut

Geht direkt unter die

Die einen hielten es für abgedreht, andere für unpraktisch, wieder andere fanden es einfach nur genial. Leder an Jagdwaffen hat einer modernen Generation ein völlig neues Jagdwaffengefühl eröffnet. Kombiniert mit edlen Holz- oder eigenwilligen Carbon-Schäften entstehen aufmerksamkeitsstarke, nie dagewesene Designs. Weiches Wildleder, Schlangenleder, das Original-Leder eines amerikanischen Baseballs, Krokodilleder oder Perlrochenleder – kaum ein anderes Material lässt so viel Individualität zu.

Jahrelange Erfahrung im Blaser Custom Shop und ein ausgeprägtes Verständnis für exklusive Lederarten machen aus jeder Jagdwaffe ein ausdrucksvolles Unikat. Ein Erlebnis, das direkt unter die Haut geht.





AS Professional Sniper

Exklusives

Alligator

-Leder



Aus einer ganzen Haut gearbeitet. In Geduld fordernden Stunden und mit fast magischem Geschick. Vom Schaft und Pistolengriff über den kompletten Systemkasten bis hin zum Vorderschaft. Hier geht nichts maschinell. Da ist die Meisterhand gefragt. Für eine wahrhaft meisterliche Waffe!

Christopher Kopp
(München)



ABSTAND
ZUM
ALLTAG



Rauskommen. Runterschalten. Raufsteigen. Das schätzt Christopher Kopp sehr an seiner Jagd in den Bergen. „Mit jedem Höhenmeter gewinne ich Abstand zum Alltag“, sagt der 33-Jährige. Seit seiner Kindheit ist der Wirtschaftsingenieur von der Jagd fasziniert.

„Das Trophäenzimmer meines Urgroßvaters hat mich so beeindruckt, dass ich im Kindergarten immer wieder Jagdszenen und präparierte Tiere gemalt habe“, erinnert sich Christopher Kopp schmunzelnd, „so häufig, dass meine Mutter sogar einmal zum Gespräch gebeten wurde.“ Die Passion für die Jagd war auch entscheidend für sein persönliches Glück.

Der gebürtige Marburger lernte seine Frau beim Jagen kennen und lieben. „Gemeinsam zu jagen ist sicherlich eines der schönsten Erlebnisse“, findet Christopher Kopp, „da ist es am Ende auch nicht entscheidend, wer den Finger am Abzug hatte.“ Das intensive Naturerlebnis, zu zweit oder gemeinsam mit Freunden, schafft unvergessliche Momente und verbindet – für ein ganzes Leben.

Die Gamsjagd faszinierte Christopher Kopp von Anfang an. Deshalb stand für ihn auch gleich fest, dass Gamswild seine K95 verzieren sollte, als er das Projekt mit dem Team des Blaser Custom Shops startete.

Die andere Seite des Systemkastens ziert eine Szene mit seinem bisher ältesten Berghirsch. Für Christopher Kopp ist es die perfekte Kombination – ausgeführt in einer Flachstichgravur – und individueller Ausdruck seiner Leidenschaft für die Bergjagd!





Höhenmeter zum

Glück



R8

Klapperschlange





Graveur
Rolf Kaufmann

Tanz

der Klapperschlange

Zügelnd schlängeln sich die realistisch wirkenden Reptilien auf beiden Seiten des Systemkastens dieses detailreichen Kunstwerks. Die vollkommen in Relief gravierten Klapperschlangen sind besonders plastisch herausgearbeitet. Durch das feine Schattenspiel scheinen sie förmlich aus dem Systemkasten hervorzutreten.

Durchdringend ist auch der Blick des Schlangenhauptes auf der Verschlussführung. Seine detaillierte Schuppenstruktur reicht von der Kammer bis über den Lauf. Das Haupt einer weiteren Klapperschlange mit geöffnetem Maul thront auf dem Pistolengriffkämpchen. Feine Goldeinlagen runden die beeindruckende Erscheinung ab.



BEGEISTERUNG UND TALENT
VOM ERSTEN BIS ZUM LETZTEN SCHLIFF



Spezialist für moderne
technische Beschichtungen
Volker Stärk

Enthusiast

Quereinsteiger, Enthusiast und begnadeter Metallbearbeiter. Seit über 16 Jahren führt Volker Stärk mit einmaligem Talent und unermüdlicher Sorgfalt alles Stählerne an einer Waffe aus dem Dornröschenschlaf des Rohmaterials zu individueller Schönheit. Er liebt seine Arbeit und ist Tag für Tag fasziniert, was man aus Stahl alles gestalten kann. In seinen Händen werden Gravuren lebendig und Edelmetalle zu Kunstwerken feinsten Büchsenmacherei.

Seine große Leidenschaft ist die Veredelung durch schiere Handarbeit. Das aufwändige und Beharrlichkeit fordernde Schleifen – beginnend mit der Körnung 240 und meist endend mit einem 2000er-Schleifpapier – der Einsatz der Polierscheibe und final das Aufbringen des Polierwaxes. Durchaus mal dreißig Stunden widmet sich Volker Stärk mit Hingabe dem perfekten Schliff des Laufs einer R8. Schließlich soll sie so strahlen, wie sein Kunde es mag.

Eine absolut glanzvolle Leistung!





R8

The Skull



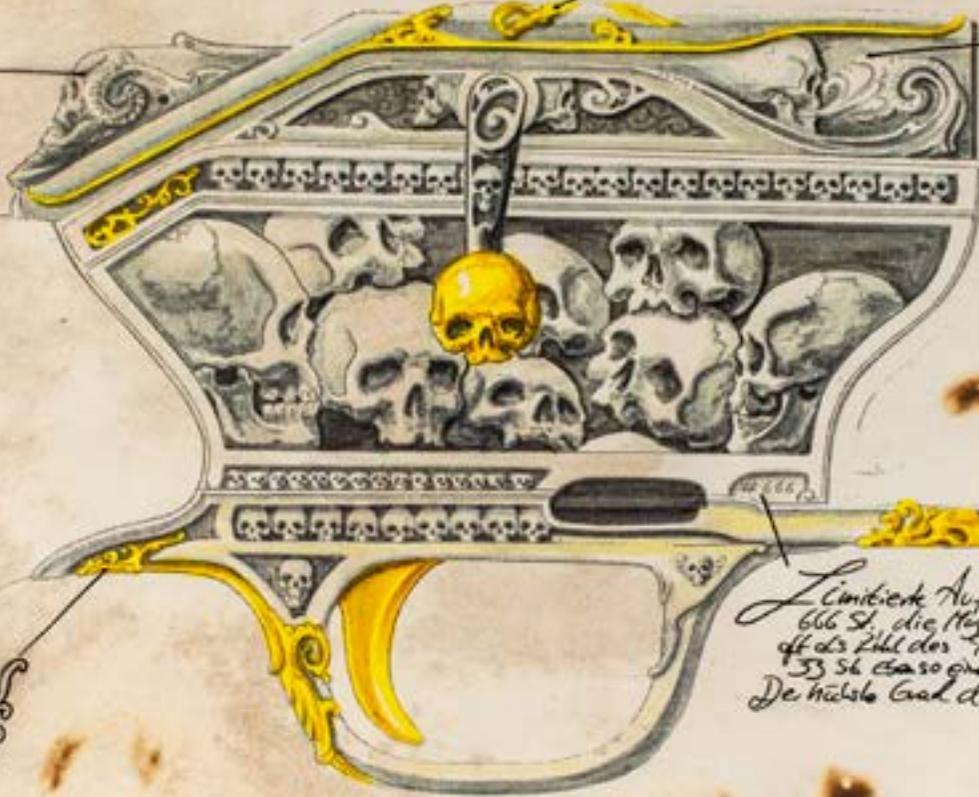
Was die Jugend vereint, wird der Tod nicht trennen



"Überkreuzte Säbel"
Keine Scheuklappen abtragen,
die Gefahr gegenüber zu stehen.
Die Säbel zu kreuzen als Metapher
sich Problemen zu stellen.
Die Lösung als Symbol, sich ein
Wort zu setzen...

Der gehörnte Schadel
Schon bei den alten Griechen
mythologisch bekannt, als Symbol für
Andersartigkeit, Kraft und Pluralität
Pendant zu Le Nymphe, reträte des männlichen
Prinzips

Geht und Rauch
Der Wind als mythische
Kraft gegen den Wind als
Kendition und Machtteil.
Der Wind nichtig Mitzen.
Im Wind stehen verort die
Position verstreicht das Ziel.



Limitierte Auflage
666 St., die Magische Zahl
off als Zahl des Teufels bezeichnet.
53 St. ebenso eine Magische Zahl
Die höchste Zahl der Freimaurer



Andy Hermes

Graveur
Ralph Salzmann

Meisterwerk der

Vergänglichkeit

Für die R8 Skull erstellte der Tattoo-Artist Andreas Hermes die Zeichnungen und ersten Entwürfe. Sein Handwerk erlernte er bei renommierten Künstlern in aller Welt. Mit seinem Studio „Hell's Ink“ gehört er zu einer festen Größe in der Szene.

In ganzen 650 Stunden Arbeit erweckte Ralph Salzmann die R8 Skull mit einer Kombination aus Relief- und Flachstichgravur zum Leben. Absoluter Blickfang ist die als Schädel modellierte, von Hand gefertigte Kammergriffkugel aus Sterlingsilber. Den letzten Schliff verleiht dem Meisterwerk der Vergänglichkeit das exklusive Schafftholz, der goldene Abzug und der kannelierte Lauf.



Ganz

Persönliches

Life-Life-Balance ist die Kunst, das Leben nicht in Kategorien einzuordnen, sondern sich immer und überall an schönen Dingen zu erfreuen. Zum Beispiel am Aktenkoffer aus demselben Leder wie die Futterale der Lieblingswaffen. Auch die Freude auf das Öffnen eines Waffenkoffers im englischen Stil ist ein solcher Genuss. Das ganz Persönliche ist eben immer en Vogue.

- 1 | Doppelfutteral
- 2 | Aktenkoffer
- 3 | Waffenkoffer



2



3



F3

The Angel





Graveurin
Jana Schilling

Der filigran gezeichnete Akt eines weiblichen Engels von Maler Rudi Kohl inspirierte Meistergraveurin Jana Schilling zur F3 The Angel.

Im Mittelpunkt des Gravurmotives steht der Engel als Botschafter für Liebe, Zuneigung und Sehnsucht. Die tragenden Emotionen dieses Werks zarter Gravurkunst sind in Gestalt sinnlicher Engelfrauen auf dem Baskülenboden und den Seitenplatten realisiert. Eingerahmt werden die himmlischen Geschöpfe von geschwungener Ornamentik kombiniert mit feinen Goldakzenten in Form von Federn und Feingold. Der Hintergrund ist tief herausgenommen und mit Federn ausgeschmückt.



Schwingen

Auf sanften



RB CERAMIC

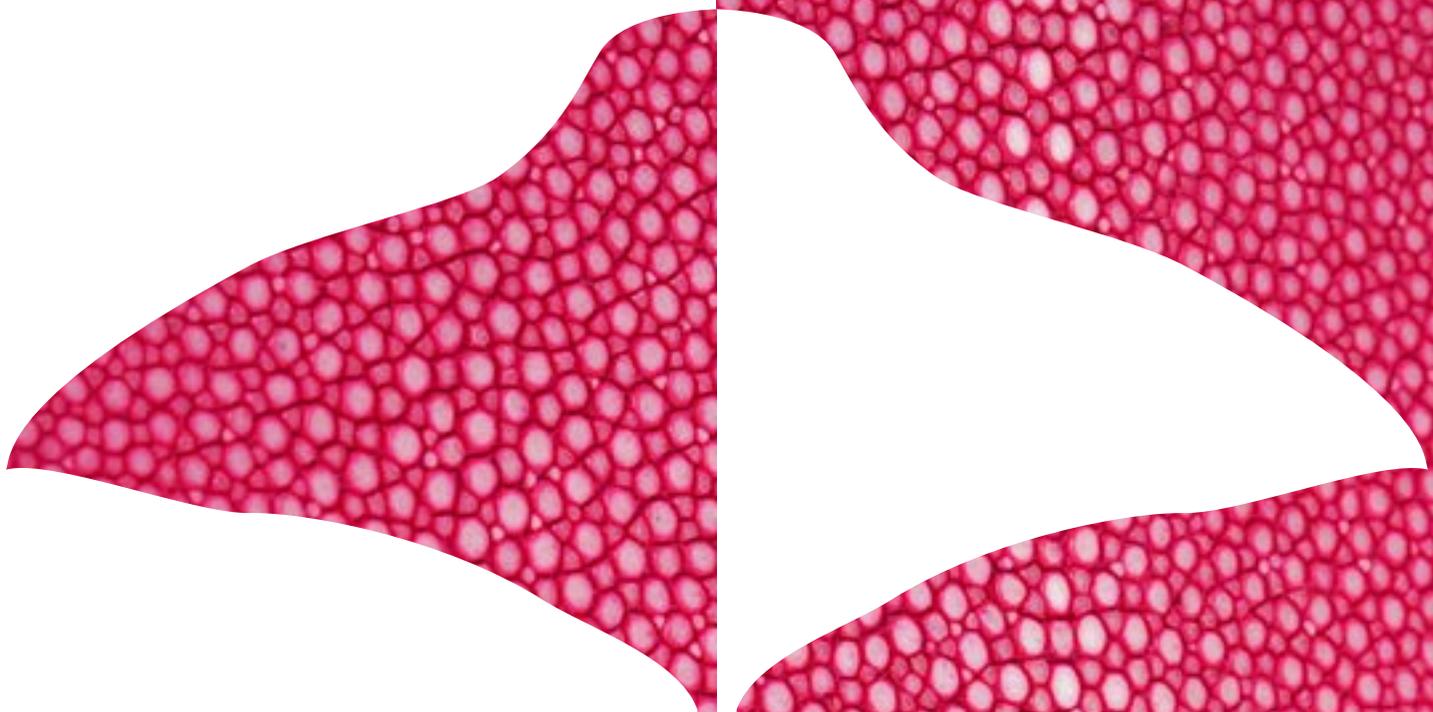
Die Luxus-Uhr mit Kultstatus als Template für eine ebenso edle Waffe:
Spange, Kammergriffkugel und Naht folgen der Keramik des Chronographen und
verbinden sich so zu einer harmonischen Rhapsodie in Blue.

WIE
Phoenix
AUS DER ASCHE





Die Kombination von synthetischem und natürlichem Material eröffnet neue Dimensionen in der Schaftgestaltung. Griffelinlagen aus Rochen-, Straußen- oder Krokodilleder sind ebenso möglich wie Holz. Die Raffir®-Technologie verbindet natürliches Maserholz mit modernsten Kunstharzen. Von Maisblättern, Spänen aus der Fertigung bis hin zu eingegossenen originalen Spielkarten aus Las Vegas lassen sich ganz individuelle Effekte schaffen – selbst für jene, die es besonders heiß bevorzugen.



Schatz

der Meere

Die Perle unter den Ledern. Nicht ganz einfach zu verarbeiten. Aber im Blaser Custom Shop liebt man die Herausforderung – und den edlen Perlrochen. Für einfach gibt es nun mal andere.



- 1 | Pistolengriffschalen aus Perlrochen-Leder, Alligator-Leder, Holzfurnier oder in individueller Sonderfarbe
- 2 | Vorderschaftabschluss aus Horn
- 3 | Vorderschaftgriffschalen aus Wildleder





F16

Once in a Lifetime





Graveur
Ralph Salzmann

Four

of a Kind

Geboren aus einem Stamm. Verbunden durch Meisterhand. Für die künstlerische Ausgestaltung der Schäfte dieses einzigartigen Flintenquartetts wählte der Kunde einen einzigen Block edlen Wurzelmaserholzes. Die vier aus je zwei Rohlingen gearbeiteten Schäfte mit nahezu identischer Maserung symbolisieren die Verbindung der vier von Hand gravierten Einzelstücke.

Ihre Systemteile zieren flächig umlaufende Akanthusranks mit plastisch herausgearbeitetem 3D-Ornament. Dadurch entsteht für den Betrachter eine unverwechselbare Optik. Die Seitenplatten jeder einzelnen F16 zeigen eine jeweils andere, im Bulino Stil gravierte Flugwildszene. Ein Flugwildhaupt von Ente, Schnepfe, Fasan und Gans wird auf der Unterseite dargestellt.





Malier
Rudi Kohl



UNDER
CONSTRUCTION

R8

200.000



Graveur
Richard Maier

Hunter of the World

Hinter jeder legendären Waffe verbirgt sich eine legendäre Geschichte. Die R8 200.000 geht in ihrem Gravurkonzept zurück zu den Wurzeln der Menschheit und wirft einen ganzheitlichen Blick auf die Geschichte der Jagd.

Das Thema Jäger und Schamane stand am Anfang dieses Entwurfes von Trompeter & Ritchi. Er entzündet das Feuer und öffnet damit die Tore zur Welt der Jagd. Im aufsteigenden Rauch erscheinen Tiere aus fünf Kontinenten. Ergänzt wird die Szene durch die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft. Das fünfte Element symbolisiert den Geist, den der Mensch selbst verkörpert. Ausgehend von diesem Leitmotiv schuf Meistergraveur Richard Maier ein unvergleichliches, in Relief, Bulino und Scrimshaw Technik gestochenes Werk feinsten Gravurkunst.



JAGDMESSER BLASER R8 200.000

Das klassische R8 Messer mit feststehender Klinge wurde von Richard Maier mit einer feinen Klinge aus hochfestem, pulvermetallurgischem Stahl und edlen Griffenlagen aus Mammut-Elfenbein veredelt.

200.000







Prinzen gesucht!

Wer mag wohl der nächste sein, der seine Traum-Waffe
aus dem Dornröschenschlaf erweckt?

Wir sind dabei.

Jahrgang
02 / 2020

Blaser GmbH
Ziegelstadel 1
D-88316 Isny im Allgäu
Germany

+49 (0) 7562 / 702 - 0

www.blaser.de
info@blaser.de

Abgabe von Waffen und Munition nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. Technische Änderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten.



Blaser

Custom